



Isener Markthote

Januar 2012

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen,
Nachrichten der Partnergemeinde Ernstbrunn

Wurfsendung

Fasching – von Clowns, Harlekins und anderen Verrückten

„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur die wenigstens haben den Mut, es zu zeigen“ – dieses Zitat des berühmten französischen Circus-Clowns Charlie Rivel (1896–1983) scheint an Fasching außer Kraft gesetzt: Clowns, Harlekins, Hanswurst und andere Narren ergreifen das Szepter, und das Verrückte herrscht über das vermeintlich Vernünftige. Dies soll Anlass sein, den Clowns in der Geschichte und in der Literatur nachzuspüren – wobei man nicht alles ganz ernst nehmen muss!

Das Wort Clown stammt zunächst aus dem Englischen und meint wohl einen etwas einfältigen Mensch oder Tölpel. Diese Bezeichnung ist äußerst boshaft, und lässt etwas von der Arroganz der gebildeten Schriftsteller erkennen, da sich „Clown“ wiederum vom lateinischen Wort „*colonus*“ (= „Bauer“) ableitet. Diese etwas bäuerlich auftretenden Antihelden hatten in den Komödien der Antike ihren festen Platz, und so erschien in jedem Schwank der Centunculus, ein mit einem bunten Fleckenkostüm ausgestatteter Narr, der auf den Marktplätzen derbe Späße machte. Meistens trat er ohne Schuhe und ohne Haare auf – der spätere Clown mit seiner hohen Stirn war schon vorgezeichnet. Ob man den antiken Clown nun eher als klug oder dumm einstufen soll, ist schwer zu beurteilen, denn Dummheit wurde immer wieder als eigentliche Weisheit identifiziert. So sagte der bekannte Philosoph Sokrates (469–399 v. Chr.): „Ich weiß, dass ich nichts weiß“, und gerade das Anerkennen der eigenen Grenzen machte Sokrates zu dem Weisen schlechthin. Etwas anders verhält es sich mit dem alttestamentlichen Verständnis von Weisheit und Torheit. So heißt es in Psalm 53: „Die Toren sagen in ihrem Herzen: es gibt keinen Gott! Sie handeln verwerflich und schnöde.“

Das hebräische Wort für „Tor/Narr“ heißt „*nabal*“, und die Bedeutung ist auch „*verächtlich handeln*“. Dass töricht sein und wie ein Narr handeln im Alten Testament negativ ist, ist logisch; nach Gen 1,27 wurde der Mensch als Abbild Gottes geschaffen, und ein Abbild des allwissenden Gottes kann unmöglich ein Narr sein; in alttestamentlicher Sicht ist ein Narr ein Vertreter der dämonischen Mächte, nur aus diesem Grund kann er auch die Existenz Gottes leugnen, und auch in der Clownsfigur des Harlekin klingt das italienische Wort „*ellechino*“ für „kleiner Teufel“ nach. Fasching galt in der Kirchengeschichte lange als die Zeit, in der die Teufel über die Städte herrschen.



Die Regierungsgewalt hatte der Elferrat inne – und die Zahl elf symbolisiert geradezu paradigmatisch das Übertreten der 10 Gebote (oftmals

wird mit einem Augenzwinkern gesagt, das 11. Gebot hieß: „*Lass dich nicht erwischen!*“) und somit das Böse. Im Neuen Testament werden die Narren positiver gesehen. Paulus sagt: „*Noch einmal sage ich: Keiner soll mich für einen Narren halten. Tut ihr es aber doch, dann lasst mich auch als Narren gewähren, damit auch ich ein wenig prahlen kann. Was ich hier sage, sage ich nicht im Sinn des Herrn, sondern sozusagen als Narr im falschen Stolz des Prahlers... Womit aber jemand prahlt – ich rede jetzt als Narr –, damit kann auch ich prahlen.*“ (2 Kor 11,16–22) Paulus ist also bereit, um Christi willen einen Narren zu machen, und er nimmt Schläge, Verspottung und andere Demütigungen auf sich; er begründet diese Haltung ganz ähnlich wie Sokrates: „*Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft. Es heißt nämlich in der Schrift: Ich lasse die Weisheit der Weisen vergehen und die Klugheit der Klugen verschwinden. Wo ist ein Weiser? Wo ein Schriftgelehrter? Wo ein Wortführer in dieser Welt? Hat Gott nicht die Weisheit der Welt als Torheit entlarvt? Denn da die Welt angesichts der Weisheit Gottes auf dem Weg ihrer Weisheit Gott nicht erkannte, beschloss Gott, alle, die glauben, durch die Torheit der Verkündigung zu retten... Da sind nicht viele Weise im irdischen Sinn, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme, sondern das Törichte in der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen...“ (1 Kor 1,18–27) Irdische Weisheit kann also vor der Weisheit Gottes nicht standhalten; gerade der Narr hat einen ganz eigenen Blick auf die Wahrheit, obwohl er nicht ernst genommen wird. Dieses clownesque Schicksal beschreibt der dänische Philosoph Sören Kierkegaard (1813–1855) in seiner berühmten Fabel vom Wandercircus, die Josef Ratzinger (geboren 1927) überliefert: „*Ein Reisezirkus in Dänemark war in Brand geraten. Der Direktor schickte daraufhin den Clown, der schon zur Vorstellung gerüstet war, in das benachbarte Dorf, um Hilfe zu holen, zumal die Gefahr bestand, dass über die abgeernteten, ausgetrockneten Felder das Feuer auch auf das Dorf übergreifen würde. Der Clown eilte in das Dorf und bat die Bewohner, sie möchten eiligst zu dem brennenden**

Fortsetzung Seite 2

22. Januar 2012
um 11 Uhr

Original Münchner Scheffler-Tanz

beim Gasthaus Pointner
in Pemmering

Anzeige

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Die „CSU-Ecke“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ,
vorab möchte ich ihnen ein gutes, gesundes und zufriedenes
Jahr 2012 wünschen.

In der Politik ist es wie im richtigen Leben. Die Zeit um den
Jahreswechsel dient einerseits dem Rückblick. Wie ist es 2011
ergangen, was haben wir erreicht?

Ich möchte hier an ein paar Punkte erinnern .

Bayern steht heute so gut da wie noch nie in seiner 1500-jähri-
gen Geschichte. Und Deutschland ist spitze in Europa.

Wir haben die Arbeitslosigkeit deutlich gesenkt auf klar unter
drei Millionen. Rot-Grün und Schröder haben uns über fünf
Millionen hinterlassen. In Bayern herrscht in vielen Regionen
Vollbeschäftigung; auch der Landkreis Erding gehört dazu.
Wir haben bayernweit so gut wie keine Jugendarbeitslosigkeit
mehr. Das alles ist das Werk der fleißigen Menschen in unse-
rem Land, der Arbeitnehmer, der Freiberufler und Mittel-
ständler und vieler anderer, die zupacken und Produktives
für unsere Gesellschaft leisten.

Es ist aber auch das Werk der Politik, und diese Politik ist in
Bund und Land maßgeblich von der CSU gestaltet worden.

Es ist eben nicht egal, wer regiert. Die CSU hat das in 60 Jah-
ren immer wieder bewiesen.

Franz Josef Strauß hat Bayern vom Agrarland in ein moder-
nes Industrieland umgestaltet. Edmund Stoiber hat aus die-
sem Bayern einen weltweit führenden High-Tech-Standort
gemacht.

Jetzt entwickeln wir Bayern zu einem Land weiter, das in Eu-
ropa und in der Welt das Vorbild für eine soziale Marktwirt-
schaft der Zukunft mit höchster Lebensqualität für alle wer-
den wird.

Unser Bayern, das familienfreundlichste Land in Deutsch-
land. Kein Land investiert mehr in seine Familien als Bayern!
Das zeigt sich auch beim Krippenausbau. Dafür nehmen wir
im Nachtragshaushalt 92 Millionen Euro zusätzlich in die
Hand. Auch der Markt Isen konnte einen Gesamtzuschuss in
Höhe von 1.600.000 Euro für die Baumaßnahme des Kinder-
hauses an der Mühlbachstraße verbuchen.

Die CSU steht für Wahlfreiheit und nicht für staatliche
Zwangsbeglückung. Jede Familie soll selber entscheiden kön-
nen, wie sie ihr Kind großzieht.

Deshalb haben wir parallel zu Krippenausbau das Betreu-
ungsgeld durchgesetzt – mit 100 Euro pro Monat zum Einstieg
2013 und 150 Euro ab 2014. Damit geben wir Millionen von El-
tern, die ihre Kinder zu Hause oft auch mit Hilfe von Oma und
Opa betreuen, das Signal: Eure Erziehungsleistung ist wert-
voll und ihr seid uns auch das wert!

Dies ist ein kleiner Teil der Erfolge, den unsere Partei CSU im
vergangenen Jahr erreicht hat.

Um auch weiterhin wertvolle politische Arbeit zu leisten,
brauchen wir jedoch auch Ihre tatkräftige Unterstützung,
denn wie in allen Bereichen unserer Gesellschaft, gibt es auch
in der Politik Nachwuchsmangel. Der CSU-Ortsverband Isen
würde sich daher über die engagierte Mitarbeit von Bürgern
aller Altersgruppen freuen und Ihre CSU-Vorstandschafft
steht gerne für ein Gespräch mit Ihnen bereit.

Kornelia Angermaier

Faschings- gaudi

der **KLJB-Isen**

Märchen
Mythen Sagen

Samstag, 4. 2. 12

ab **20.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle **Isen**

mit **„Bierfuizl“**

www.kljb-isen.de · Ausweiskontrolle! Einlass erst ab 16 Jahren!

Fortsetzung von Seite 1

Zirkus kommen und löschen helfen. Aber die Dörfler hiel-
ten das Geschrei des Clowns lediglich für einen ausge-
zeichneten Werbetrick, um sie möglichst zahlreich in die
Vorstellung zu locken; sie applaudierten und lachten bis zu
Tränen. Dem Clown war mehr zum Weinen als zum Lachen
zumute; er versuchte vergebens, die Menschen zu be-
schwören, ihnen klarzumachen, dies sei keine Vorstellung,
kein Trick, es sei bitterer Ernst, es brenne wirklich. Sein Fle-
hen steigerte nur das Gelächter, man fand, er spiele seine
Rolle ausgezeichnet – bis schließlich in der Tat das Feuer
auf das Dorf übergegriffen hatte und jede Hilfe zu spät
kam, so dass Dorf und Zirkus gleichermaßen verbrannten.“
Der Clown versuchte also lachend die Wahrheit zu schil-
dern – wie es der römische Dichter Horaz (65–9 v. Chr.) als
Ideal der Satire mit den Worten „*ridentem dicere verum*“
umschrieb – doch Lachen wird oftmals leider mit Banalität
verglichen. Das Lachen war auch im Mittelalter eine
höchstumstrittene Sache, und Theologen machten sich
viele Gedanken darüber, ob Jesus jemals gelacht habe.
Die Antwort fiel eindeutig aus: Jesus kann nicht gelacht
haben, da Lachen nur Ausdruck von satanischer Schaden-
freude sein kann. Dies ist auch die Grundlage für den be-
kannten Roman „*Der Name der Rose*“ von Umberto Eco
(geb. am 5. 1. 1932): in der Klosterbibliothek eines geheim-
nisvollen Klosters wird eine (erfundene) Handschrift des
Aristoteles (384–322 v. Chr.) aufbewahrt; die Seiten dieser
Handschrift sind vergiftet, so dass alle Mönche, die in die-
sem verbotenen Buch blättern und sich dabei die Finger
beim Umblättern der Seiten mit der Zunge befeuchten,
sterben. Wer sich also mit lächerlichem beschäftigt, ist des
Todes!

Im Mittelalter ist auch der Karneval von Venedig entstan-
den, erstmals 1094 als „*Carnevale di Venezia*“ erwähnt.
Typisches Merkmal dieses Faschings sind die Halbmas-
ken, die die Bürger der Serenissima tragen. Diese Masken
sind eindeutig den antiken Komödien und der Verklei-
dung der damaligen Schauspieler entlehnt. Die antiken

Fortsetzung Seite 3



Gasthof Klement

Münchner Straße 3, 84424 Isen, Tel: 08083/211, Fax: 08083/1726
info@gasthof-klement.de, www.gasthof-klement.de

Altes Bier – Neuer Termin

Februar

05.

ALTES BIER

Um die Tradition der Gemütlichkeit beim Alten Bier zu wahren und wieder herzustellen, haben wir den ersten Sonntag im Februar als neuen Termin ausgewählt!

14.

VALENTINSTAG

Auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder ab 18 Uhr mit einem romantischen Valentinsmenü überraschen (*Reservierung erforderlich*)

17.

PFARRBALL

21.

FASCHINGSDIENSTAG Buntes Faschingstreiben im Klementsaal

22.

ASCHERMITTWOCH Traditionelles Fischessen
(*Reservierung erforderlich*)

NEU ab März 2012:

Jeden Freitag ab 9 Uhr Weißwurstfrühschoppen

Wir freuen uns auf Ihre Reservierungen!
Ihre Familie Klement

Änderungen vorbehalten!

Fortsetzung von Seite 2

Schauspieler spielten keine individuellen Persönlichkeiten, die mit klarer Gestik und Mimik ihr Innerstes zum Ausdruck brachten und versuchen, eine Rolle mit Leben zu erfüllen; die Schauspieler hatten klar definierte Kostüme und hielten sich eine bemalte Holzmaske vor das Gesicht, durch die sie hindurchsprachen. Der Ton und die Stimme der Bühnenakteure klangen gleichsam durch die Maske hindurch; „hindurch-tönen“ heißt im Lateinischen „per-sonare“, davon wiederum bildete sich das Wort „persona“ heraus. Aus der komischen Bühnenrolle heraus hat sich im Laufe der Geschichte das Selbstsein des Menschen, das mit dem Personbegriff gekennzeichnet ist, herausgebildet: gerade im Clownsein kann der Mensch zu sich selbst finden.



Clownesques Auftreten kann sogar in höchstem Maße politisch und gesellschaftskritisch sein; bekanntestes Beispiel hierfür ist die berühmte „*Laus stultitiae*“ („Lob der Dummheit“) des Humanisten Erasmus von Rotterdam (1565–1636). Die personifizierte Dummheit schafft es gleichsam spaßhaft mit ihren Töchtern Eigenliebe, Schmeichelei, Vergesslichkeit, Faulheit und Lust die Kirche und die Gesellschaft so zu kritisieren, dass der Leser nicht entscheiden kann, ob hier die Dummheit oder nicht doch Erasmus von Rot-

Fortsetzung Seite 4

ALLES, WAS STARK IST



Wann immer was zu tun ist, kommen die leistungstarken Geräte von STIHL zum Einsatz: im Garten, im Wald und auch sonst überall in Haus und Hof. Qualität von STIHL – eine starke Sache.

STIHL
DIENST

Wir beraten Sie gern!
Schöne Gärten

KRAFTPAKETE FÜR JEDEN EINSATZ



Assistenten aus unseren Sortimenten: Extrastark, handverstellbar und sehr leistungsfähig: Kraftpakete für den Rasen, für Gartensätze und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



Horst Menth — www.menth-gartenservice.de
84416 Inning am Holz · Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B 388
Telefon 080 84/56 21 22 · Telefax 080 84/56 21 23



Feierliche Barbaramesse

Die Pfarre Ernstbrunn übernahm die Organisation und belebte die traditionelle Messe wieder.

Eigentlich hätte es die „Barbara-Messe“, wie sie am vergangenen Sonntag in der Ernstbrunner Pfarrkirche gefeiert wurde, gar nicht mehr gegeben. Im Vorjahr musste die Kath. Arbeitnehmerbewegung aus finanziellen Gründen das „Aus“ bekannt geben. Jetzt hat die Pfarre Ernstbrunn die Organisation übernommen und einige Freiwillige haben dem Ehepaar Moser bei der Zubereitung der Agape im Pfarrsaal geholfen. So zelebrierte der Wiener Neustädter Probstpfarrer Monsignore Karl Pichelbauer mit Ernstbrunns Pfr. Stanislaw Kosciolk die von der Musikkapelle Ernstbrunn umrahmte „Barbara-Messe“ sehr feierlich. Es kamen viele Messebesucher, auch wenn die vorderen Reihen, in denen früher die Offiziellen aus dem ganzen Bezirk gesessen sind, leer blieben. Für Pichelbauer war es ein Kurztrip in die Nähe seiner alten Heimat: „Ich bin ein Kirchschlager, war 33 Jahre in Stockerau und bin wieder in die Nähe meiner Wurzeln nach Wiener Neustadt zurückgekehrt“, so der Geistliche über seine Rückkehr ins Weinviertel.



Barbara-Messe in Ernstbrunn. Die Pfarrer Karl Pichelbauer und Stanislaw Kosciolk zelebrierten die Messe in der Pfarrkirche St. Martin. Diakon Tomasz Iwandowski aus Wr. Neustadt assistierte. Foto: Christelli

Rot Kreuz-Premiere war ein voller Erfolg

Erstmals veranstaltete das Rote Kreuz Punschabende mit zahlreichen Besuchern.

Erstmals bauten die Mitarbeiter der Roten-Kreuz-Ortsstelle Ernstbrunn vor dem örtlichen Rot-Kreuz-Haus Punschstände auf und luden die Bevölkerung per Plakaten und NÖN zu den Punschabenden ein. Vorigen Freitag und Samstag kamen die Sanitäter fast ins Trudeln, weil so viele Gäste kamen. Am Samstag rückte Vizebürgermeister Horst Gangl mit seiner Ernstbrunner Feuerwehr an, um bei den befreundeten Einsatzkräften eine ordentliche Zeche zu machen und so den Erlös der Bemühung noch zu pushen. Die Bevölkerung aus der Großgemeinde Ernstbrunn und Umgebung, Sanitäter von anderen Dienststellen, Freunde des Roten Kreuzes und frühere freiwillige Mitarbeiter kamen und wurden bestens bewirtet. Die Rot-Kreuz-Sanitäter rund um Ortsstellenleiter Harald Riedel und Stellvertreterin Jasmin Wild waren sehr zufrieden, das sehr gute Ergebnis der beiden Punschstandl-Tage gibt Anlass dafür, dass diese Aktion auch im nächsten Jahr organisiert wird.

Ein Ständchen in Ehren ...

Die Musikkapelle Ernstbrunn überbrachte ihren vielen Gönnern und Freunden am Silvestertag gesungene Glückwünsche für das neue Jahr.

Ein „Harter Arbeitstag“ war der Silvester-Nachmittag für die Musikkapelle Ernstbrunn (MKE). Schon traditionell besuchen die Musiker ihre Gönner, Freunde und Unterstützer, um musikalisch „Dankeschön“ zu sagen und

von der Kapelle gesungene Glückwünsche für das nächste Jahr zu überbringen. Von den Gemeindeoberhäuptern (diesmal Vizebürgermeister Horst Gangl, da Bürgermeister Johann Prügl verreist war) bis zum Pfarrer, von privaten Gönnern bis hin zu den ortsansässigen Wirten und Gewerbetreibenden wurden alle besucht. Meist gibt es für die fleißigen Musiker bei den Stationen natürlich ein Getränk, je nach Witterung warm oder aufwärmend, oft auch einen Imbiss und eine Spende für die MKE-Kassa.

Am vergangenen Samstag fragte eine Ernstbrunner Familie die NÖN, warum, weshalb u. wie man zu solch einem Silvester-Ständchen u. Neujahrswünschen der MKE kommt. Ganz einfach: Bei der Musikkapelle oder bei der NÖN das Interesse anmelden, die Musiker freuen sich über die Einladung u. kommen schon am nächsten Silvester vors Haus, eine kleine Spende reicht da vollkommen aus.



Traditionell wird der Gründer der MKE Walter Wagerl von zu Hause abgeholt, um dann mit den Musikern von Haus zu Haus zu ziehen. Wagerl und seine Frau Erna durften sich über das Eröffnungsständchen freuen und ... zogen anschließend mit Wagerl weiter. von Josef Christelli

Flughafen Shuttle

0171/9365530



Alle Kassen

www.framHARMONY.de

08076/8622

info@framharmony.de

PatientenSENIORfahrten OBER

Fortsetzung von Seite 3

terdam spricht. Es ist wohl eines der hervorstechendsten Eigenschaften des Narren, sich nicht allzu ernst zu nehmen und gerade in dieser Selbstbefreiung zu wahrer Größe zu finden; in diesem Sinne konnte der selige Papst Johannes XXIII. (1958–1963) sagen: „Giovanni, nimm Dich nicht so wichtig!“

Dass sie diese Zeilen und sich selbst nicht zu wichtig nehmen, wünscht Ihnen im Fasching

Reinold Härtel



Heizöl - 25 Jahre billiger als Erdgas



25 Jahre sind eine lange Zeit, in der eine ganze Generation heranwächst. Solange schon sparen Ölheizungs-Besitzer viel Geld, denn seit 1980 ist Heizöl im Durchschnitt um 25% billiger als Erdgas! Und noch mehr sparen Sie mit HUBER, Ihrem Spezialisten für echt günstige Brennstoffe.

Vergleichen Sie selbst, und rufen Sie an, wir scheuen keinen Preisvergleich.

Lengdorf
Tel. 08083 / 263
Wartenberg
Tel. 08762 / 1221
huber-lagerhaus.de



HUBER
Heizöl · Diesel · Holzpellets
Schmierstoffe · Flüssiggas



**SICHERN SIE SICH!
IHRE PRÄMIE!**



Kunden werben Kunden!

Sie sind mit uns zufrieden und empfehlen uns gerne weiter? Dann los! Für einen gewonnenen Neukunden erhalten Sie von uns einen **50,- Euro Gutschein***.

Machen Sie mit bei der Aktion „Kunden werben Kunden“ und empfehlen Sie die Sparkasse Erding - Dorfen in Ihrem Bekanntenkreis weiter. Für jeden Neukunden, den wir damit gewinnen, erhalten Sie einen 50,- Euro Gutschein* und Ihr empfohlener Neukunde 100,- Euro in Form einer Gutschein-Prämie*.

 **Sparkasse Erding - Dorfen**
fair. menschlich. nah.

*Die Gutschein-Prämien

Die persönliche Überreichung der Gutschein-Prämie (50,- Euro Gutschein von Schuh und Sport Gerlsbeck in Erding) und der Neukunden Gutschein-Prämie (Einkaufsscheck über 50,- Euro vom GEWANDHAUS GRUBER, 2 Eintrittskarten je 4 Std. für die THERME ERDING, 2 Kinokarten für das Cineplex Erding) erfolgt nach dem dritten Gehaltszugang auf dem neuen Girokonto des gewonnenen Kunden. Voraussetzung ist, dass der Werber volljährig ist und der Neukunde noch kein Girokonto bei der Sparkasse Erding - Dorfen besitzt. Neukunde für diese Aktion kann jeder über 18 Jahre mit Festanstellung und eingehendem Gehalt werden.

Nähere Infos erhalten Sie in unserer Hauptgeschäftsstelle Dorfen, Unterer Markt 39 (Tel.: 0 80 81 - 412 0) oder in einer unserer weiteren Geschäftsstellen. www.spked.de/kundenwerbenkunden

Faschingstreiben in Mittbach

Das Mittbacher Faschingstreiben am Feuerwehrhaus findet wieder am Faschingssonntag, den 19. Februar 2012 ab 14 Uhr statt.

Freiwillige Feuerwehr Lappach

Wattturnier am 25. Febr. '12 im Gasthaus Obermaier (Gemeinde St. Wolfgang), Anmeldung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Nachbarschaftshilfe

Isen-Lengdorf-Pemmering e. V.



Herzliche Einladung zu unserer Mitglieder-Generalversammlung mit Neuwahl am Sonntag 5. Februar 2012 um 14 Uhr im Pfarrheim Isen

Diese Einladung gilt allen die unseren Verein bereits gerne in Anspruch genommen haben, allen Helferinnen und Helfern, allen Sponsoren und Gönnern, allen die in irgendeinerweise unseren Verein unterstützen und selbstverständlich allen, die mehr erfahren möchten was dieser Verein tagtäglich im gesamten Pfarrverband so leistet, um Sie in einer Notsituation nicht alleine zu lassen.

Nach dem informativen offiziellen Teil gibt es natürlich wieder zum gemeinsamen Austausch Kaffee und Kuchen. Die Vorstandschaft und Einsatzleitung freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch und somit auf ein volles Pfarrheim.

Veteranen- und Soldatenkameradschaft

Frühjahrsausflug der Isener Veteranen- und Soldatenkameradschaft

4 Tagesfahrt zur Insel Rügen vom 12. – 15. April 2012. 1. Tag: Donnerstag, 12. 4. '12. Abfahrt: 5:00 Uhr, Isen, Klement. Die Anreise führt über die Autobahn vorbei an Nürnberg, Leipzig und Berlin nach Stralsund. Hier ca. 1½-stündige Stadtführung. Anschließend Weiterfahrt zu unserem Hotel in Sellin auf der Insel Rügen. Ankunft ca. 18:00 Uhr

2. Tag: Freitag, 13. 4. '12. Nach dem Frühstück starten wir zu einer Rundfahrt im nördlichen Teil von Rügen. Als erster Punkt steht Kap Arkona auf dem Programm. Mit seinen zwei weithin sichtbaren Leuchttürmen ist es der nördlichste Punkt der Insel. Vom zentralen Parkplatz gibt es die Möglichkeit zu Fuß oder mit der Arkonabahn zu den Leuchttürmen zu gelangen. Anschl. unternehmen wir eine kleine Wanderung ca. 1,2 km zum idyllischen Fischerdörfchen Vitt, mit seinen 13 Reet gedeckten Häusern und der achteckigen Kapelle. Danach fahren wir nach Sassnitz. Hier beginnt unsere Schifffahrt entlang der Kreide-Küste mit dem 117 m hohen Königstuhl. Später kurzer Aufenthalt in Sassnitz um das Flair dieser Hafenstadt zu genießen. Ein Aufenthalt im Ort Ralswick wo alljährlich die „Störtebekerfestspiele“ stattfinden, rundet unseren Tag ab.

3. Tag: Samstag, 14. 4. '12. Es steht der südlichere Teil der Insel auf unserem Programm. Wir starten mit der Halbinsel Mönchgut mit den Zickerschen Bergen, den Heide-landschaften, Salzwiesen und Ostseebädern. Die Orte Midelhagen, Gager mit seinem Hafen, die Ostseebäder Baabe und Gören mit der Bernsteinpromenade stehen auf der Liste. Von Göhren fahren wir mit der Rügener Kleinbahn der „Rasende Roland“ in das Ostseebad Binz.

4. Tag: Sonntag, 15. 4. '12. Wir nehmen Abschied von der Insel Rügen und fahren auf der gleichen Strecke zurück in unsere Heimat. Wenn es die Zeit erlaubt, machen wir noch einen Stopp in Potsdam od. Leipzig. Ank. in Isen ca. 21 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!!! Anmeldungen bis spätestens 1. März 2012 bei Omnibus Rosenberger, Telefon: 08083/9576

KLJB Isen

Die Landjugend Isen veranstaltet dieses Jahr die Faschingsgaudi unter dem Motto „Märchen, Mythen, Sagen“ am Samstag, den 4. Februar 2012.

Es spielt die Band „Bierfuizl“ ab 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Isen.

Baugrundstück Lengdorf

voll erschlossen

1380 qm – teilbar – zu verkaufen

Telefon: 01 62/2 69 06 96

Suche Frau, die mir täglich

ca. 1 bis 2 Stunden – bei guter Bezahlung –

im Haushalt behilflich ist.

Walburga Kammerer
Josefsbergstraße 6, Isen
Tel. (08083) 758

„Freischützen“ Pemmering

Starkbierfest – Zusatzvorstellung am Freitag, 16. 3. 2012

Aufgrund der großen Nachfrage ist das Starkbierfest am Samstag den 17. 3. 2012 bereits ausverkauft. Wir haben uns entschieden einen weiteren Abend am Freitag, den 16. 3. 2012 zu veranstalten. Der Kartenvorverkauf für die zweite Veranstaltung „Freischützen“ Pemmering, beginnt ab sofort bei den unten stehenden Vorverkaufsstellen.

Einlass am 16./17. März, 19 Uhr mit freier Platzwahl. Ab 18 Uhr kann auch in der Wirtsstube bereits gespeist werden.

Unser Programm, von 20 Uhr bis ca. 23.30 Uhr, beinhaltet dieses Jahr natürlich wieder eine Starkbierpredigt, einige Sketche, sowie Gesangseinlagen zu aktuellen Themen. Musikalisch führen die „Hoglbuchan“ durch den Abend.

Die Karten sind erhältlich im Hofladen Pointner am 26./27. 1. 12, sowie an den Öffnungszeiten im Februar und März 2012. Ebenso erhältlich sind die Karten im Gasthof Pointner Mo./Mi. und Fr. abends ab 19 Uhr. Bei Haas Lotto & Mehr in Isen von Mi. bis Sa. Bei Josef und Christina Schweiger unter der Tel.Nr. 08124/52143 und bei Inge Mayr in Kreith bei Hohenlinden unter der Tel.Nr. 08124/7415.

VKD Isen-Lengdorf

Mit viel Lob bedacht wurde die wiedergewählte VdK-Ortsvorsitzende Maria Herter. Bei der Jahreshauptversammlung des Sozialverbands bestätigte ihr Kreiskassier Adolf Neidhart, den Ortsverband Isen-Lengdorf „einwandfrei und mit Herzblut zu führen“. Kreisgeschäftsführer Thomas Bajcer konstatierte, dass es der Vorsitzenden gelungen sei, „aus beinahe einem Scherbenhaufen einen beeindruckenden Ortsverband zu formen“. Auf 270 Mitglieder ist der Verband angewachsen, seit Herter ihn zunächst drei Jahre lang kommissarisch, ab 2007 als gewählte Vorsitzende geleitet hat. Dabei hatte Maria Herter ursprünglich nicht noch einmal kandidieren wollen. Um den Ortsverband nicht zu gefährden, habe sie sich vom Vorstand überreden lassen, sich doch noch einmal zur Wahl zu stel-

Fortsetzung Seite 7

Jagdgenossenschaft Mittbach

Einladung

zur **Jagdgenossenschafts-Versammlung**
am **Dienstag, den 31. Januar 2012 um 19.30 Uhr** im **Gasthaus Pointner in Pemmering.**

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden | 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft |
| 2. Bericht des Jagdvorstehers | 5. Neuwahl des Beisitzers und Kassier |
| 3. Kassenbericht | 6. Verschiedenes |

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich:
Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Mittbach

len, erklärte sie. „Sonst hätte auch niemand vom Vorstand mehr weitergemacht“. Anerkennende Worte gab es dafür von ihrem ebenfalls wiedergewählten Stellvertreter Heinz Bieck. „Sie ist eine Vorsitzende, wie es keine bessere gibt“, lobte er Herter's Initiative und Tatendrang. Und auch Bürgermeister Siegfried Fischer bezeichnete Herter als eine Vorsitzende, „die mit Herzenswärme auf die Menschen zugeht“. „Herzlichkeit“ nannte die Vorsitzende selbst als wichtiges Merkmal des Sozialverbands. Der Verband wolle nicht nur mit Aktionen wie Sommerfest und Ausflügen für seine Mitglieder da sein, sondern halte auch Kontakt und persönliches Gespräch hoch. „Kommt einfach am Bauernmarkt auf eine Tasse Kaffee vorbei“, lud Herter die Mitglieder ein. In ihrem Jahresrückblick ging es auch um das Sammelergebnis in Höhe von knapp 2800 Euro, die VdK-Aktion, bei der die Vorschulkinder des Mittbacher Kindergartens zu Erntedank auf dem Bauernmarkt gesunde Produkte aus der Region naschen durften, sowie die zahlreichen gesellschaftlichen Anlässe, bei denen der Verband mit einer Abordnung präsent war. Als Beisitzer wurden Theresia Bartl-Bieck, Doris Toben, Reiner Toben und Arno Seiler gewählt. Die Kasse wird weiterhin kommissarisch von Jutta Emberger geleitet, bis ein Kassier aus dem Ortsverband gefunden wird.

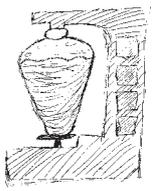


Vorstand (v.l.): Theresia Bartl-Bieck, Bürgermeister Siegfried Fischer, Arno Seiler, Heinz Bieck, Reiner Toben, Kreisgeschäftsführer Thomas Bajcar, Maria Herter, Kreiskassier Jutta Emberger und Doris Toben.

Marktplatz 2 Öffnungszeiten:
 84424 Isen täglich von
 Tel. 9 07 47 26 10 von 23 Uhr

Ali Babas

Alle Speisen werden täglich FRISCH zubereitet!

SCHÜLER-MENU: 

Döner mit Getränk (0,33ltr.) **€ 4,-**

Ab 3 Personen
 (Mindestumsatz 18,- € im Restaurant)
 bekommen Sie 
1 großen Salat gratis!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
FAMILIE DOGAN

Kleinvieh braucht auch Futter!



RWG Isen
 Raiffeisenstr. 1
 84424 Isen
 Tel. 0 80 83 - 54 92 0
www.rwg-erdinger-land.de

RWG Raiffeisen-Waren GmbH
ERDINGER LAND
Agrar · Deutsche · Energie · Heim & Garten

Wir wollen mit Ihnen feiern !!!

20 Jahre 

Salon Schnipp Schnapp

Unser Highlight für Sie:

5% Rabatt
auf alle Colorationen.

Den gleichen Betrag spenden wir der Familie Horak aus Isen.

Gültig vom 19.1. bis 16.2.2012 (ausgenommen Strähnchenbehandlung)

SALON SCHNIPP SCHNAPP 

Inh. Angelika Holzmeier
 Erdinger Str. 15 · 84424 ISEN · Telefon (0 80 83) 13 34

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	7.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 20.00 Uhr
Samstag	7.30 – 13.00 Uhr

Ehrungen: Geehrt wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft: Helmut Deuschl, Matthias Gantner, Sybille Kammerer, Günther Kinzel, Kurt Köferl, Matthias Maurer, Gabriele Mäusebach, Josef Sedlmeier, Josef Sladek, Katharina Thaller, Doris Toben und Reiner Toben. 25 Jahre hält Paul Wettengl dem Verband die Treue, seit 30 Jahren ist Alfred Schober Mitglied. Hermann Schäfer ist 55 Jahre im VdK, Josef Fellermeier, Klaus Müller sowie Balthasar Nußbräuner bringen es auf 60 Jahre VdK-Mitgliedschaft.



Kreisfrauenbeauftragte Maria Niedermaier und Ortsvorsitzende Maria Herter (v.l.) ehrten zahlreiche langjährige VdK-Mitglieder.
 Fotos: Huber

VEREINSMITTEILUNGEN

KC Isen

Isener KC-Kegelteams neu eingekleidet

Die Firmen Erdinger Weißbräu, Isener Ziegelwerk Schlagmann, Sparkasse Isen und das Fiat-Autohaus Spielberger, Isen steuerten jeweils einen größeren Geldbetrag für die komplette Sportbekleidung der vier KC-Mannschaften bei. Stehend von rechts: Isens KC-Chef Charly Dörfler, Ernst Schwebl junior, Alexander Bittner, Klaus Gundermann und Heini Stiglmeier sowie sitzend Gerhard Groß präsentierten sich auf den Gippbahnen im neuen Outfit.



(Text und Foto: Obermaier)

Kolpingsfamilie Isen

Spende an Hilfe für Kathi

700 Euro hat die Kolpingsfamilie Isen an Sabine Triflinger von der die Aktion „Hilfe für Kathi“ übergeben. Zusammen mit der DKMS hat diese vor wenigen Wochen eine Typisierungsaktion durchgeführt, um einen Stammzellenspende für die 14-jährige leukämiekrankte Schülerin zu finden. „Ich bin begeistert von dem unerwarteten und wirklich unglaublichen Echo, das die Aktion ausgelöst hat“, sagte Triflinger. Die Spende stammt aus dem Nikolausdienst des letzten Jahres. Seit über 40 Jahren werden Familien von inzwischen fünf Teams der Kolpingsfamilie, die jeweils aus dem heiligen Nikolaus und seinem Begleiter Krampus bestehen, um den 6. Dezember besucht. „Bei uns gibt es keine festen Tarife, stattdessen gibt jeder so viel er will“, erklärte Herbert Scholz, der für die Organisation verantwortlich ist. Weil die Aktion „Hilfe für Kathi“ dem Gedanken des Nikolaustages und dem Vermächtnis des

Nikolaus von Myra entsprechen, sei die Entscheidung gefallen, mit dem Geld die Typisierungsaktion zu unterstützen.

Organisator Herbert Scholz, Kolping-Vorsitzender Rudi Rulf und „Chef-Nikolaus“ Josef Müller (v.l.) übergaben 700 Euro an Sabine Triflinger von der Aktion „Hilfe für Kathi“.

Foto: Huber



Holnburger Pflegedienst

Elke Gaigl – 84435 Lengdorf
Telefon (08081) 9553748

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftspflege
- Holnburger Hoftage

Wir pflegen
mit Freude!

Rufen Sie uns an!

Weihnachtskonzert

Stimmungsvolle Weihnachtslieder – vom ursprünglichen Wallfahrtslied „Maria durch den Dornwald ging“ bis zum beschwingten „Hört es klingt vom Himmelszelt“ – boten der Festchor Isen-Lengdorf und die Liedertafel Isen in ihrem gemeinsamen Weihnachtskonzert in der St.Zeno-Kirche. So unterschiedlich die Lieder, so variationsreich war auch die Interpretation. Und obwohl die beiden Chöre nur eine Strophe von „Stille Nacht“ gemeinsam sangen, ergänzten sich die tiefen, getragenen Stimmen der sangsfreudigen Herren der Liedertafel vorzüglich mit den beschwingten und heiteren Frauenstimmen, die den Festchor prägen. Wesentlich verantwortlich für den harmonischen Gesamteindruck war Dirigent Reiner Foh, musikalischer Leiter beider Chöre. Einen interessanten Akzent setzten das Bläserquintett, das aus Mitgliedern der Blaskapelle Isen bestand sowie die Soli von Hornist Alois Edtmayer. Gut gewählt war auch der Zeitpunkt des Konzertes: Die wirklich „stade Zeit“ ist nämlich nicht vor Weihnachten, sondern während der Tage zwischen den Jahren. Und so brachte auch das Publikum die nötige Muße mit, der gesungenen Botschaft von der Menschwerdung Gottes zu lauschen. Als Dankeschön für den rundum schönen Vortrag aller beteiligten Musiker gab es von zahlreichen Zuhörern viel Applaus.



Foto: Huber



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- ▶ Stahltreppen und Treppengeländern
- ▶ Garten- und Einfahrtstore
- ▶ Spindeltreppen, Fenstergitter
- ▶ Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen
Telefon 0 80 83/9 08 42 40
Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65
Mobil 0163/918 81 17
service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

Fahrschule MAX GRECKL jun.

FAHRSCHULE
GRECKL

Grottenau 5
84424 Isen

Telefon 0 80 83/54 96 74
www.fahrschule-greckl.de

Ausbildung in den Führerscheinklassen

BE, B, A, A1, M, L, Mofa.

Unterricht und Anmeldung
Di. und Do. 19.30 – 21 Uhr.

GUTSCHEINE
für Fahrstunden

Die etwas andere
Geschenkkategorie!

Fortsetzung von Seite ?

kerjugend hält eine eigene Hauptversammlung ab. Dirigentin Gaigl bedankte sich bei ihren Aktiven für den regen Probenbesuch mit einer Beteiligung von 75 Prozent und war angetan vom „Willen zur Verantwortung“. Als absolutes Novum wird heuer das Frühjahrskonzert an zwei Wochenenden ausgetragen, wobei dieses Mal auch ein Nachmittags-Konzert stattfinden wird. Die vier Konzerte finden statt am 17. und 18., sowie am 23. und 24. März. Weitere Infos unter: www.blaskapelle-isen.de.

Getränkemarkt am Gries

Preisausschreiben

Eine besondere Überraschung erwartete Michael Stein bei seinem Einkauf im Getränkemarkt am Gries. Geschäftsinhaberin Angelika Gill übergab ihm einen nagelneuen Beach-Cruiser, den Hauptgewinn eines Preisausschreibens, das die Siegsdorfer Petrusquelle bayernweit initiierte. Wenn der Schnee weiterhin ausbleibt, kann der glückliche Sieger sein neues Gefährt jetzt schon nutzen – und nicht erst am Strand. *(Albert Zimmerer)*



Warmer Geldregen

der Raiffeisen-Volksbank Isen-Sempt eG

Die Spendenveranstaltung der Raiffeisen-Volksbank Isen-Sempt eG kurz vor Weihnachten ist mittlerweile bereits Tradition. Im Jahr 2011 freuten sich in erster Linie soziale und gemeinnützige Projekte der Gemeinden, Schulen, Kirchen und Feuerwehren aus dem Geschäftsgebiet der Bank über Geldzuwendungen. Gerade diese Einrichtungen sind zur Erfüllung ihres gemeinnützigen Auftrages meist auf Spenden angewiesen. Bei der Begrüßungsrede wies Vorstandsmitglied Fitz Ziller auf die „gern gelebte Verpflichtung der Raiffeisen-Volksbank Isen-Sempt eG, sozial und gemeinnützig tätige Institutionen zu unterstützen“, hin. „Damit setzen wir ein deutlich sichtbares Zeichen der gelebten gesellschaftlichen Verantwortung“, so Ziller. Insgesamt 30.000 € konnten in diesem Jahr, auch Dank des Azubi-Projektes der Bank, an Spenden verteilt werden. Jeder kann durch den Kauf eines Gewinnsparrsches Gutes tun und dazu beitragen, die jährliche Spendensumme sogar noch zu erhöhen. Als besonderen Gast konnte die RVB Isen-Sempt in diesem Jahr die „Rope Skipper“ aus Lengdorf präsentieren, die ein kurzes Repertoire Ihres Könnens unter großem Applaus zum Besten gaben.



KLEINANZEIGEN

Notizblöcke DIN A4, 150 Blatt nur –,95 € oder Würfelbox-Nachfüller nur 1,95 €.

Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Straße 6, Isen

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Bilder oder Texte für Referate oder Vorträge auf Overhead-Folien (geeignet für Tageslicht-Projektoren)

Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen,

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Abschnittsblöcke 10 Stück nur 1,95 €.

Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

Lehrerin erteilt wieder Nachhilfe. Tel. (08083) 1878

Hochzeitskarten, Einladungskarten, private Visitenkarten u. v. andere Familiendruckereien schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Schrott- und Altmetallabholung. Tel. 0172/8406299.

Fotokopien farbig oder schwarz/weiß, schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. 5314-0.

Geschäftsdrucksachen, Rechnungsformulare, Visitenkarten, Briefbogen schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei & Verlag Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0.

SPERRMÜLLBÖRSE

Im Rahmen der Abfall-Vermeidung bieten wir allen Bewohnern im Verbreitungsgebiet des Isener Marktboten diesen Service an. Alle Sperrmüll-Teile die Sie verschenken, können Sie kostenlos im Isener Marktbotte ausschreiben lassen, damit evtl. Interessierte die Möglichkeit zur Abholung u. Wiederverwertung haben.

Futonbett 200 x 200 cm mit Nachtkästchen, Matratze und Lattenrost, Winterreifen für Renault Scenic mit Stahlfelgen (4-Loch) 195/16R15, 5-6 mm Profil, gegen Abholung zu verschenken. Tel. 0171/1282372 oder 0170/9683179.

Haben Sie daran gedacht?

Ab 1. Januar neue Datumstempel mit aktuellen Jahresbändern!!!

Bitte prüfen Sie, ob auf allen Ihren Datumstempeln das Jahr 2012 vorhanden ist. Wenn nein, dann ordern Sie bitte rechtzeitig Ihren Bedarf.

Abdruckbeispiel	Im gewöhnlichen Text und Menge
5300 (30 x 22 mm) <input type="checkbox"/> mit Band <input type="checkbox"/> ohne Band Ist auf und unter Datum gewählt nur ein Jahr	EINGEGANGEN 01. Jan. 2012 Erledigt
5400 (47 x 26 mm) <input type="checkbox"/> mit Band <input type="checkbox"/> ohne Band Ist auf und unter Datum bis zu 20 Jahren	APOTHEKE 01. Jan. 2012 Wiederholungsdruck
5400 (54 x 31 mm) <input type="checkbox"/> mit Band <input type="checkbox"/> ohne Band Ist auf und unter Datum bis zu 20 Jahren	GEBUCHT 01. Jan. 2012

NUSSRAINER
druckweiterverarbeitung
Tel. (0 80 83) 53 14-0 · Fax 53 14-14
info@nussrainer-isen.de
Bischof-Josef-Straße 6 · ISEN

Wir helfen im Trauerfall

Särge
Sargausstattungen
Überführungen



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern
Telefon 0 81 24/88 40 · Mobil-Telefon 01 71 / 369 55 19

DANKSAGUNG

für die große Anteilnahme zum Tode unseres Bruders

Bernhard Hampl

Unser Dank gilt allen, die zum Rosenkranz und zur Beerdigung dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

„Vergelt's Gott“ auch Herrn Pfarrer Kriechbaumer, dem Kirchenchor und Kirchendienst, den Nachbarn, Freunden und Verwandten, dem Krieger- und Soldatenverein, der Musik, der Freiwilligen Feuerwehr Mittbach, dem Stiefelclub sowie allen Kranz- und Blumenspendern.

Margarete Cramer
Hans Hampl
im Namen aller Angehörigen

N A C H R U F

Die Pfarrei St. Peter in Lengdorf und die Kirchenverwaltung der Filiale Niedergeislbach trauern um

Herrn Nikolaus Osterloher

Herr Osterloher war seit 1989 Mitglied der Kirchenverwaltung und 17 Jahre lang Kirchenpfleger der Filialkirchenstiftung Niedergeislbach.

Unter seiner Leitung fanden sehr viele Arbeiten in und um unsere Kirche statt.

Dafür sagt ihm die Kirchenverwaltung an dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe!

Für die Pfarrei Lengdorf und die Kirchenverwaltung der Filiale Niedergeislbach:
Dekan Josef Kriechbaumer

N A C H R U F

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Zeno in Isen und der Pfarrverbandsrat Isen-Lengdorf-Pemmering trauern um

Herrn Manfred Rumpfinger

Herr Rumpfinger war Mitglied des Pfarrgemeinderates Isen von 1994 bis 2002 sowie Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und des Pfarrverbandsrates seit 2010.

Durch sein Wirken hat er einen wesentlichen Beitrag in unserer Pfarrgemeinde geleistet.

Wir werden den Verstorbenen in bester Erinnerung behalten.

„Lebe in Christus“

Für die Pfarrei:
Dekan Josef Kriechbaumer

Für den Pfarrverbandsrat:
Irmgard Schoder – Ottilie Pointner – Irmgard Hibler

Für den Pfarrgemeinderat Isen:
Irmgard Hibler, stellv. PGR-Vors.

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT -
WIR HELFEN UND BEGLEITEN

Bestattungsdienst Herzog
Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin



Trauer braucht Raum

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



Wir betreuen Sie persönlich, sind Tag und Nacht für Sie erreichbar - auch über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Wir sind auch weiterhin gerne für Sie auf den Friedhöfen in Isen und den umliegenden Gemeinden tätig. Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl wenn auch die Friedhofarbeiten vertraglich vergeben sind. Sie können also jederzeit den Bestatter Ihres Vertrauens wählen.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

Büro: Kampenwandweg 1
Bestattungshaus: Heimgärtenstr. 6
83527 Haag i. OB
Telefon: 08072 / 3719737
Fax: 08072 / 2859

bestattungen-herzogjahna@t-online.de
www.bestattungsdienst-herzog.de

TERMINKALENDER

19. Jan. Pemmering: „Zwischen Himmel und Erde“
 20. Jan. Sportschützen Isen: Königsproklamation
 21. Jan. „Gefälschte Polnische Papiere“ im Bierfuizl
 22. Jan. Orginal-Münchner Schefflertanz Pointner Pemm.
 26. Jan. Pfarrheim Isen „Zwischen Himmel und Erde“
 28. Jan. Klementsaa Isen: Bertl + i (Brotzeit & Spiele)
 Montessori Schule Aufkirchen: Tag d. offenen Tür
 29. Jan. Klementsaa Isen: Bertl + i (Zusatzvorstellung)
 2. Febr. Pemmering: „Zwischen Himmel und Erde“
 3. Febr. FFW Isen: Jahreshauptversammlung b. Klement
 Kinderfasching Kinderg. St. Zeno Mehrzweckh.
 4. Febr. Faschingsball der KLJB Isen
 5. Febr. Nachbarschaftshilfe Generalversammlung
 9. Febr. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 12. Febr. Paarsegnungsgottesdienst in Isen
 Familiengottesdienst in Lengdorf
 16. Febr. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 17. Febr. Firm-Vorbereitungswo. in Agatharied (bis 19. 2.)
 Pfarrverbandball
 18. Febr. Landesfilmfestival für Filmamateure (bis 19. 2.)
 19. Febr. Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
 Mittbacher Faschingstreiben am Feuerwehrhaus
 20. Febr. Faschingsferien (bis 24. 2.)
 21. Febr. Faschingsumzug in Isen
 25. Febr. FFW Lappach: Wattuier im Gasth. Obermaier
 26. Febr. Kindergottesdienst in Isen
 1. März Pfarrheim Isen: „Exerzitien im Alltag“
 3. März OVV Baum- und Sträucherschneidekurs
 FSG Isen: Generalversammlung
 4. März Kiga St. Zeno: Kinderflohmarkt im Pfarrheim
 8. März Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 Pfarrheim Isen: „Exerzitien im Alltag“
 9. März H. Well, M. Peschek u. d. Nothelfer, Mehrzweckh.
 10. März Starkbierfest der Fußballer i. d. Mehrzweckhalle
 Einkehrtag mit Dr. Josef Wagner
 11. März VuSK Isen: Generalversammlung beim Klement
 Familiengottesdienst in Lengdorf
 14. März OVV Frühjahrversammlung mit Vortrag
 15. März Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 Pfarrheim Isen: „Exerzitien im Alltag“
 17. März Klementsaa Isen: Simone Solga (Brotzeit & Sp.)
 Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
 OVV-Kreativ mit Weiden, Kurs mit Natalie Fruth
 Starkbierfest der „Freischützen“ in Pemmering
 18. März Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
 Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
 21. März Gde.-Pokalschießen Sportschützen (bis 24.3.)
 22. März Pfarrheim Isen: „Exerzitien im Alltag“
 23. März Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
 24. März Gde.-Pokalsch. + Siegerehrung Sportschützen
 Kinderbibeltag
 Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
 29. März Pfarrheim Isen: „Exerzitien im Alltag“
 1. April Grenzstein-Wanderung
 2. April Osterferien (bis 14. 4.)
 8. April Ostereiersuchen der CSU im Bürgerpark
 12. April Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 14. April SG Eschbaum: Königsproklamation in Weiher
 FSG Isen: Königsproklamation
 15. April Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
 Familiengottesdienst in Lengdorf
 19. April Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 21. April Fahrt auf dem Jakobsweg (bis 28.4.)
 29. April Kindergottesdienst in Isen
 30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier in Weiher
 2. Mai Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 8. Mai Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 11. Mai Firmung in Isen und Lengdorf
 12. Mai Klementsaa Isen: Hans Klaffl (Brotzeit & Spiele)
 13. Mai Erstkommunion in Pemmering
 17. Mai Erstkommunion in Isen
 20. Mai Erstkommunion in Lengdorf
 Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
 29. Mai Pfingstferien (bis 9. 6.)
 10. Juni Familiengottesdienst in Lengdorf
 14. Juni Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 16. Juni SG Eschbaum: Sommerbiathlon in Zieglstadt
 17. Juni Bayern-Cup Sommerbiathlon in Zieglstadt
 21. Juni Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 23. Juni Sommwendfeier in Lengdorf
 24. Juni Kindergottesdienst in Isen
 27. Juni Volksfestbeginn (bis 2. 7.)
 30. Juni Weinfest der KLJB Lengdorf
 5. Juli Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 7. Juli Leinenmarkt Gasth. Klement u. Rathaus (bis 8. 7.)
 8. Juli Familiengottesdienst in Lengdorf
 12. Juli Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 14. Juli Feuerwehrfest der FFW Isen
 15. Juli Pfarrfest in Isen
 21. Juli Kinder- u. Seniorenfest d. SPD am Seniorenheim
 22. Juli Kindergottesdienst in Isen
 28. Juli Ausweichtermin für Kinder- u. Seniorenfest SPD
 29. Juli Waldfest der KLJB-Isen
 1. Aug. Sommerferien (bis 12. 9.)
 5. Aug. Ausweichtermin Waldfest der KLJB-Isen
 9. Aug. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 17. Aug. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 6. Sept. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 8. Sept. OVV-Ausflug n. Bamberg (bis 9. 9.)
 13. Sept. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 Schulanfang
 3. Okt. Pfarrverbandsausflug
 4. Okt. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 6. Okt. Klementsaa Isen: Luise Kinseher (Brotz. & Sp.)
 11. Okt. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 14. Okt. OVV Gartlermarkt
 24. Okt. Klementsaa Isen: Andreas Giebel (Brotz. & Sp.)
 27. Okt. Altpapier- und Altkleidersammlung d. KLJB Isen
 29. Okt. Allerheiligenferien (bis 3. 11.)
 2. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 8. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 12. Nov. OVV Herbstversammlung beim Klement
 18. Nov. Klementsaa Isen: Andi Rebers (Brotzeit & Sp.)
 22. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 30. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 8. Dez. Lichterfest im Gasthof Klement (bis 9. 12.)
 13. Dez. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 20. Dez. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 24. Dez. Weihnachtsferien (bis 5. 1. 2013)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de

FOTOKOPIEN

Schwarz-Weiß-Fotokopien (mit Selbstbedienung):

1 - 99 Stück DIN A4: Stück -,10 €
 DIN A3: Stück -,20 €

ab 100 Stück DIN A4: Stück -,09 €
 DIN A3: Stück -,18 €

Schwarz-Weiß-Fotokopien (mit Bedienung):

DIN A4: Stück -,15 €
 DIN A3: Stück -,25 €

Farb-Fotokopien (mit Bedienung):

DIN A4: Stück 1,- €
 DIN A3: Stück 2,- €

zusätzlicher Service:

Ausdruck von gestellten Daten*:
 zusätzlich 2,50 € (Pauschale)
 (* Daten nach Absprache bzw. Datenprüfung)

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN
 Telefon (08083) 5314-0 · Telefax (08083) 5314-14
 E-Mail: info@nussrainer-isen.de · Internet: www.nussrainer-isen.de

SHIFT_the way you move



ÖKOLOGIE KANN AUCH BEZAHLBAR SEIN.

PIXO ACENTA

1.0 l, 50 kW (68 PS), 5-Türer
inkl. Klimaanlage, MP3-fähiges CD-Radio,
elektrische Fensterheber vorn, Servolenkung,
Nebelscheinwerfer, ZV mit Funkfernbedienung u.v.m.

UNSER
€ 10.180,- NORMALPREIS
- € 2.190,- AKTIONSNACHLASS*

JETZT AB € 7.990,-

MICRA VISIA

1.2 l, 59 kW (80 PS), 5-Türer
inkl. Comfort-Paket: Klimaanlage & Radio/
CD-Kombination, 8 Airbags, ABS mit EBD, ESP,
ZV mit Funkfernbedienung u.v.m.

UNSER
€ 12.240,- NORMALPREIS
- € 3.250,- AKTIONSNACHLASS*

JETZT AB € 8.990,-

NOTE VISIA

1.4 l 16V, 65 kW (88 PS)
inkl. Comfort-Paket: Klimaanlage & Radio/
CD-Kombination, aktive Kopfstützen vorn,
6 Airbags, ZV mit Funkfernbedienung u.v.m.

UNSER
€ 15.490,- NORMALPREIS
- € 3.500,- AKTIONSNACHLASS*

JETZT AB € 11.990,-

JETZT PROBE FAHREN

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg
Tel.: 0 80 71/91 97-0 • www.zum-huber.de

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,9 bis 4,4; CO₂-Emissionen: kombiniert von 139,0 bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D-C. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

*Gegenüber unserem Normalpreis.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann

- ⇒ Sie haben Freude am Umgang mit Menschen?
- ⇒ Sie sind kundenorientiert und aufgeschlossen?
- ⇒ Sie haben Abitur/Fachabitur oder Mittlere Reife?

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsstelle (2,5 Jahre). Der nächstmögliche Ausbildungsbeginn ist der **01. September 2013**.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **15. April 2012** an:

Raiffeisen-Volksbank Isen-Sempt eG

Personalabteilung

Bischof-Josef-Str. 1

84424 Isen

oder per E-Mail an personal@rvb-isen-sempt.de

Bei Fragen steht Ihnen Andrea Schmucker 08083/535-268 gerne zur Verfügung.

In Ihrer Nähe in Anzing, Buch am Buchrain,
Forstern, Forstinning, Hörlkofen, Hohenlinden, Isen,
Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen und Wörth (SB)
www.rvb-isen-sempt.de

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

